

Vereinsnachrichten

Auch heuer möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Arbeit des Vorstandes für das Museum und den Verein geben.

Am 13. Juni 2000 fand im Saal der Raiffeisenbank Waidhofen/Ybbs die Präsentation der Heimatblätter statt, bei der Prof. Wolfgang Anger eine kurze Einführung gab.

Den Gastvortrag hielt Prof Bertl Petrei aus Wien über das Thema: „Redensarten, Redewendungen, Sprichwörter“. Es war dies ein überaus interessanter, informativer und lebendiger Vortrag, den die vielen Zuhörer begeistert akklamierten. Ein Flötentrio der Musikschule rundete diesen schönen Abend ab. Herrn Prof. Anger gilt unser aller Dank für die Arbeit als Schriftleiter der Heimatblätter!

Der Musealvereinsausflug führte uns am Sonntag, dem 17. September 2000, ins Stift Klosterneuburg zur Ausstellung „Zeichenstein und Wunderbaum“, die bei uns allen einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Bei einem gemütlichen Heurigen in der Wachau klang dieser Tag aus.

Die nächste Veranstaltung war dem Most gewidmet. Am 11. Oktober 2000 hielt Herr Prof. Heimo Cerny aus Amstetten seinen Vortrag „Interessantes und Wissenswertes über den Most“ bei der Familie Obermüller vulgo Grestenberg. Ein schöner und gemütlicher Abend, der mit einer Jause, Most und Schnaps beendet wurde.

Für die Zeit von 1. – 10. Dezember 2000 organisierten wir eine Christbaumschmuckausstellung im Heimatsaal, die viele Besucher anlockte. Das Thema „Christbaumschmuck einst und jetzt“ stellte für uns eine große Herausforderung dar. Zum einen war es nicht leicht, den alten und sehr wertvollen Schmuck aufzutreiben und gesichert zu präsentieren, zum anderen galt es, Familien zu finden, die ihren Schmuck herborgten, bzw. Lehrerinnen zu motivieren, mit den Schülern Schmuck zu basteln. Es gelang uns doch, einen kleinen Querschnitt verschiedenster Richtungen zu zeigen. Am Eröffnungsabend gab es nicht nur Kekse und Glühwein, sondern auch weihnachtliche Harfenmusik und Lesung sowie einen Vortrag von Dr. Lichtenschopf über die Entstehung des Christbaumes. An dieser Stelle möchte ich Herrn Dr. Lichtenschopf für die Organisation und die Arbeit sowie auch den Damen und Herrn des Vorstandes herzlich danken! Eine große Leistung des Vorstandes waren auch im vergangenen Jahr die Dienste im Museum an den Sonn- und Feiertagen!!

Der Vorstand kaufte im vergangenen Jahr drei Bilder und einige Stiche an. Vier Bilder wurden zum Restaurieren außer Haus gegeben.

Die gotische Laterne aus dem sogenannten Türkenzimmer wird heuer in Friesach bei der großen Mittelalterausstellung gezeigt.

Die Jahreshauptversammlung am 23. März 2001 im Gasthaus Zacharias bestätigte bei der Neuwahl den bisherigen Vorstand. Zwei Vorstandsmitglieder beendeten ihre Arbeit und zwei andere konnten für die Mitarbeit gewonnen werden.

Herr Erich Stöger vulgo Buchabauer las aus seinen Mundartbüchern pointierte, heitere Gedichte und Frau Berta Zacharias erfreute uns musikalisch mit ihrem Instrumentalensemble. Ein Höhepunkt dieses Abends war sicherlich die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Dir. SR Friedrich Richter, der Jahrzehnte für den Musealverein verdienstvoll gewirkt hat.

Über die neue Ausstellung im Museum, die Waidhofner- Wasser-Welt, werde ich im nächsten Jahr ausführlicher berichten.

Zum Schluß möchte ich mich noch beim Magistrat, allen voran Herrn Bgm. Mag Wolfgang Mair für die ideelle, aber vor allem auch finanzielle Unterstützung herzlich bedanken.

Wir sind sehr froh darüber, weil wir auf jede Art von Hilfe angewiesen sind! Danken möchte ich auch dem Kustos, Herrn Franz Edelmayer und dem gesamten Vorstand für die vielen freiwilligen Stunden der Arbeit für Museum und Verein.

Mit der Bitte, unser Museum und die neue Sonderschau – mit Freunden, Bekannten, Gästen – zu besuchen, grüßt Sie alle herzlich

Gisela Settele